

Im Bauernherbst wird der Flachgau zur Bühne

Alle Veranstaltungen
ab Seite 16

Heizmaterial- EINLAGERUNG

Wollen Sie Ihr
Geld verheizen?
Gehen Sie lieber
gleich zum
Kranzinger!

www.kranzinger-erde.at

Tel.: 06215 / 8409-0

Heimische Qualität
zum Bestpreis

z. B.: Briketts € 234,90 / to
hell mit Loch

Zimmerpflanzen Aktionswoche

- 25%

22.08. - 30.08. TRAPP*

GRABNER

Schlosserei



MATTSEE*

SCHLÜSSELDIENST

0 62 17 / 53 83

METALLBAU UND STAHLKONSTRUKTIONEN

BAU- & KUNSTSCHLOSSEREI

Schließanlagen in Tresorqualität



12 Stunden Musik mit 12 Bands

Die Fans nennen es das „kleine Woodstock-Festival“ und längst ist die Haigerer-Hof-Session in Berndorf mehr als nur ein Geheimtipp. Heuer sorgten 12 Bands für 12 Stunden Musik. Die besten Bilder von diesem Festival finden Sie auf www.flachgau.tv im Bereich „Bilderserien“.

Bild: Albert Moser

Forsterpointner
GmbH

Obertrumer Landesstraße 9
5201 Seekirchen, Tel.: 06212/2292-0
www.forsterpointner.at

Jetzt schnell schalten:
**Ford Technik-Wochen mit
bis zu € 5000,- Preisvorteil****

**Aktion gültig bis 30.9.2014



persönlich und zuverlässig

Lampelmaier
Gesellschaft m.b.H.
Salzburger Str. 33 - 5163 Mattsee
© 06217/5221-0 · info@lampelmaier.at
www.lampelmaier.at

DOPPELPUNKT



Rupert Lenzenweger

Basilikum für die Pizza und die rundesten Busen der Welt

Wilfried freut sich auf eine Pizza. Basilikum hat er schon besorgt.

Margit gefällt Ernas Foto. An der türkischen Riviera geht eben die Sonne auf und das so klar wie schon lange nicht mehr.

Stephan ist seit gestern in einer neuen Beziehung. Mehr verrät er nicht, soviel verrät er uns noch.

Gerald findet ein Video auf Youtube so geil. Den coolen Link dazu gibt's gleich drunter.

Erwin schickt einen Daumen nach oben für ein Foto, das Erna geteilt hat, nachdem es vorher auch schon von Jusuf und Hamin geteilt wurde.

Andres ist erschöpft.

Irgend ein Stiftskeller sagt bei seinen Stammgästen danke für die Gaudi am Wochenende.

Robert zeigt mir ein Video, bei dem Elefanten ohne Fallschirme aus einem Flugzeug springen.

Elvira bittet mich, bei der Suche nach einer Katze zu helfen, die irgendwo in London davon gelaufen ist.

Dazwischen will mir ein Charly erklären, wie ich innerhalb weniger Minuten meine in vie-

len Jahren mit zahllosen Halben antrainierte Wampe wieder los werde.

Ein griechisches Restaurant Epostet ein Bild vom heutigen Mittagsmenü, bei dem ich mir jetzt nicht sicher bin, ob das vor dem Fotografieren nicht schon einmal gegessen wurde.

Honzi will mir ein Schlagzeug verkaufen, obwohl ich nicht einmal ein Blockflöte richtig halten kann.

Don und Franz sagen, dass ihr Leben momentan ganz besonders süß ist und Joy will uns mit einem Link auf ein Video beweisen, dass die Frauen mit den größten und rundesten Busen in der „Domrep“ leben. Weil ich das jetzt genau wissen will, klicke ich auf den Link und werde von Morzilla sofort gewarnt, dass ich womöglich auf eine bössartige Seite umgelenkt werde. Ob ich das wirklich will?

Natürlich will ich das nicht! Und so kehre ich zu Facebook zurück und poste ein ehrliches „Danke“ für dieses soziale Netzwerk. Weil nirgendwo sonst erfahre ich so viele interessante Dinge innerhalb von einigen Sekunden ...



dass ... es noch gut funktionierende Dorfgemeinschaften gibt, die gemeinsam auch große Pläne umsetzen können. Ein Beispiel dafür sind die Irrsdorfer, die mit einer Bausteinaktion sogar einen eigenen Dorfplatz errichten konnten. Mehr als 60.000 Euro haben die Irrsdorfer aufgebracht und sind jetzt mit Recht stolz auf ihren Platz, der jüngst beim Dorffest eröffnet wurde.



dass ... bei der Einmündung der Umfahrung Straßwalchen in die Braunauer Straße eine Gefahrenstelle geschaffen wurde, bei der es inzwischen auch schon Unfälle gab. Für Autofahrer die aus Straßwalchen kommen und in die Umfahrung Richtung Braunau einbiegen müssen, ist das praktisch nicht gefahrlos möglich weil die Kurve nicht eingesehen werden kann.



MATTSEE: Auszeichnung für Lampelmaier

Für Max Lampelmaier ist es beinahe schon so etwas wie Routine und trotzdem ist die Freude jedes Mal riesengroß, wenn der Chef des Ford-Autohauses in Mattsee den Chairman's Award in Händen halten kann. Die begehrte Auszeichnung bescheinigt der Firma Lampelmaier, dass die Kunden mit dem Verkauf und Service hoch zufrieden sind. Dass Max Lampelmaier den Award heuer zum neunten Mal entgegennehmen konnte, kommt nicht von irgendwo her. „Bei uns steht seit vielen Jahren die Zufriedenheit der Kunden an oberster Stelle. Dabei vergessen wir aber nicht, dass auch die Mitarbeiter bei uns zufrieden sein müssen. Nur diese Kombination garantiert den beständigen Erfolg“, freut sich Max Lampelmaier (rechts im Bild), als ihm Ford-Generaldirektor Danijel Dzihic (links) die Auszeichnung überreichte.

Schon gesehen?

Internetfernsehen aus dem Flachgau für den Flachgau

Infos unter: Tel.: 06216/7560 oder redaktion@flachgau.tv



IMPRESSUM: Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Rupert Lenzenweger. Verlagsanschrift: Breinbergstraße 14, 5202 Neumarkt am Wallersee. Telefon: 06216/7560, Fax: 06216/7140-17, e-mail: redaktion@doppelpunkt.co.at - Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG, Pasching. - Für mit „+“ oder „PR“ gekennzeichnete Texte wurden Druckkostenbeiträge eingehoben. Es handelt sich demnach laut Mediengesetz um „bezahlte Einschaltungen“. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. - Alle Daten zu unseren Medien finden Sie auch im Internet unter www.doppelpunkt.co.at

Von Studiengebühren bis zur Pensionsreform

Der Fisch fängt beim Kopf zum Stinken an. Diesem Sprichwort entsprechend hagelt es heftig Kritik an den Politikern. Und tatsächlich wird es für die Bürger immer schlimmer: Die Steuern so hoch wie noch nie, laufend mehr Arbeitslose und die Aussicht auf immer weniger Pension. Was würden Sie als Politiker sofort ändern? Das wollten wir diesmal von unseren Lesern wissen.



Martina Schwaiger, Krankenschwester, Henndorf:
„Ich würde wieder Studiengebühren einführen. Einfach deshalb, weil ich glaube, dass sich dann auch die Qualität der Unis verbessern ließe. Die Gebühr dürfte aber nur so hoch sein, dass sie sich auch jeder leisten kann, der studieren möchte. Wieso soll eine gute Ausbildung immer auch kostenlos sein?“

Mutter im Altersheim wohnt und auf einen Rollstuhl angewiesen ist.



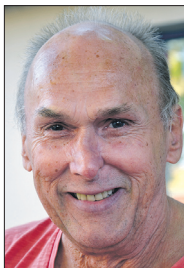
Andrea Langwallner, Studentin, Zell am Moos: Das Schulsystem würde ich als Erstes reformieren. Seit Jahren sind wir da immer im alten Trott. Als Vorbild könnte man sich da etwa Schweden nehmen. Die haben eines der modernsten Schulsysteme. Außerdem finde ich generell, dass Entscheidungen in der Politik viel zu lange dauern. Da würde ich auch frischen Wind hineinbringen.

gung, dann auch konsequent. Außerdem müssten bei mir die Politiker bei groben Fehlentscheidungen persönlich die Verantwortung dafür tragen und könnten die Folgen, nicht so wie jetzt, einfach auf das Volks abschieben.“



Ferdinand Steiniger, Tischlermeister, Zell am Moos: Ich würde die vielen Steuergeräten, mit denen vor allem Selbstständige konfrontiert sind, wesentlich vereinfachen. Und die Straßenmaut würde ich auch herabsetzen, weil ich finde, dass die Autofahrer ohnedies schon genug zur Kasse gebeten werden.

doch nicht sein, dass Menschen, die ein ganzes Leben lang ordentlich gearbeitet haben, am Ende mit einer Pension dastehen, mit der kein Mensch vernünftig leben kann. Das ist einfach unwürdig.“



Johann Mühlfellner, Pensionist, Neumarkt:
„Ich würde zunächst im Kleinen beginnen und brauche mich nur in unserem Ortszentrum umschaun. Wer da jemand mit dem Rollstuhl durchschieben muss, der kommt von einem Hindernis zum nächsten. Auch im Altersheim könnten einige Strukturen geändert werden. Ich weiß von ich rede, nachdem meine



Sabine Hartl, derzeit in Karenz, Neumarkt:
„Ich würde die Bürgerbeteiligung forcieren. Die Menschen sollten viel mehr mitreden können. Und zwar in allen Belangen. Weil wenn schon Bürgerbetei-



Shana Reich, Verkäuferin, Neumarkt:
„Ich würde mich sofort um das Pensionssystem kümmern. Weil es kann



Lukas Gutjahr, Elektrikerlehrling, Zell am Moos: Ich würde das 40-Stundenkilometer-Limit für Mopeds aufheben. Aber nicht weil ich für Raserei bin, sondern weil ich glaube, dass diese Beschränkung nicht mehr zeitgemäß ist. Im Gegenteil. Ich finde das 40-Km/h-Limit sogar gefährlich weil die Mopeds damit automatisch die schwächsten Verkehrsteilnehmer sind. Auf Gemeindeebene würde ich das Angebot für die Jugendlichen vergrößern. Wenn ich mir unsere Gemeinde ansehe, wird auf diesem Gebiet nichts getan.
Interviews: Rupert Lenzenweger

SEAT

UNSER GEBURTSTAGSKIND. IBIZA 30 EDITION.

JETZT MIT

- 70 PS
- Klimaanlage
- Radio
- ESP
- 5 Türen
- u.v.m.

AB € 9.990,- Im Leasing ab nur € 59,- monatlich¹⁾

ENJOYNEERING
PORSCHE BANK

Verbrauch: 5,4 l/100 km. CO₂-Emission: 125 g/km. Unverbindl., nicht kart. Richtpreise inkl. MwSt. und NoVA. 3) Restwertleasing. Angebot freibleibend inkl. USF, NoVA, zuzügl. gesetzl. Vertragsgebühr € 51,94 und Bearbeitungskosten € 100,-. Gesamtleasingbetrag € 9.841,27, Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr, VZ-Depot € 3.330,- Restwert € 4.635,- Sollzinssatz 4,00% variabel, Effektivzinssatz 5,46% variabel, Gesamtbetrag € 10.949,09. Stand 04/2014.

AUTOHAUS REICHL

VERKAUF:
Obertrum, Seekirchnerstr. 3
Tel. 06219 / 7100

WERKSTATT:
Obertrum, Außerwall 17
Tel. 06219 / 7360



Jeep

Der NEUE Jeep Cherokee
Diesel 140 oder 170 PS
optional mit 9-Gang
Automatikgetriebe
ab € 36.990,-



DODGE

RAM 5,7 V8 Laramie QuadCab,
401 PS (nur € 79,- Steuer!),
8-Gang-Automatik, Vollausrüstung
(Schiebedach, Navi, 20" Alu, AHK)
vorsteuerabzugsberechtigt, € 49.900,-

AUTOHAUS REICHL

VERKAUF:
Obertrum, Seekirchnerstr. 3
Tel. 06219 / 7100

WERKSTATT:
Obertrum, Außerwall 17
Tel. 06219 / 7360

www.reichl.at

Mehr Bilder:
www.flachgau.tv



Schifferstechen in Oberndorf

Da ist Geschicklichkeit gefragt und wer auch nur den kleinsten Fehler macht, landet unweigerlich im Wasser. Sehr zum Gaudium der Zuschauer, die in Massen kommen, wenn in Oberndorf das Schifferstechen auf dem Programm steht. So wie Mitte August, wo sich schließlich die Musiker der Stadtmusik am geschicktesten angestellt und den Bewerb gewonnen haben. Das Schifferstechen ist ein Geschicklichkeitsspiel, das die mittelalterlichen Ritterspiele zum Vorbild hat und im Jahr 1640 unter der Regentschaft des Salzburger Fürsterzbischofs Paris Graf Lodron zum ersten Mal auf der Salzach in Oberndorf bei Salzburg aufgeführt wurde. Mehr Bilder vom Oberndorfer Schifferstechen finden Sie im Internet unter www.flachgau.tv im Bereich „Bilderserien“.

Bild: Moser

Ein Bild aus vergangenen Tagen



Oberhofen Anno 1915. Es ist oft unglaublich, welche fotografischen Schätze manche unserer Leser in ihrer Sammlung haben. So auch Herwig Schwendinger aus Thalgau, dem wir dieses Foto zu verdanken haben. Das Bild ist 1915 vor „Schönauers Gasthaus“ in Oberhofen entstanden und zeigt den Wirt mit seiner Frau und Tochter, sowie zehn russische Kriegsgefangene, die in der angeschlossenen Land- und Forstwirtschaft arbeiten mussten. Haben Sie auch so alte Fotos daheim? Lassen Sie uns die Bilder zukommen und kassieren Sie bei Abdruck ein Veröffentlichungshonorar. Wir bitten um etwas Geduld wenn es einige Ausgaben dauern sollte, bis Ihr Foto abgedruckt wird. Alte Bilder an: Verlag Doppelpunkt, Breinbergstraße 14, 5202 Neumarkt am Wallersee oder per e-mail an: redaktion@doppelpunkt.co.at.

„Heimspiel“ für den Schlagerbarden vor 2.000 Fans

Gewissermaßen ein Heimspiel war der Auftritt des Schlagersängers Nik P. beim großen Schützenfest in Thalgau. Nik P. ist nämlich seit einigen Jahren Wahl-Thalgauer und hat sich auf diesen Auftritt besonders gefreut, wie er vorab schon seinen 90.000 Facebook-Freunden wissen ließ.

Schon Stunden ehe sich über Thalgau die „Sternennacht mit Nik P. und Band“ legte, war das Festzelt zum Bersten voll. Die Fans kamen aus dem ganzen Bundesland und den angrenzenden Bayern und sorgten dafür, dass mit den ersten Klängen die Post so richtig abging.

Bei so viel Begeisterung kam auch Schützenhauptmann Johann Aichriedler ins Schwärmen. „Schöner hätte unser Fest gar nicht beginnen können. Nik P. hat die Festzeltbesucher begeistert und für beste Stimmung gesorgt“, freut sich Aichriedler.

Bilder vom Schützenfest finden Sie im Internet auf www.flachgau.tv im Bereich „Bilderserien“.

Mehr Bilder:
www.flachgau.tv



Nik P. eröffnete mit seinem Konzert das große Schützenfest in Thalgau. Bild: Albert Moser

TECHNIKTOTAL
 JETZT SCHNELL SCHALTEN: FORD TECHNIK-WOCHEN MIT BIS
 ZU € 5.000,- PREISVORTEIL**
 **gültig bei Abschluss bis 30.9.2014



J. SCHWEIBERER e.U.
 Das Autohaus Ihres Vertrauens

POLLER e.U.
 persönlich und zuverlässig

5221 Lochen, Keltenstrasse 3
 Tel.Nummer: 07745/ 8205
 office@schweiberer-auto.at

5202 Neumarkt/ Wallersee
 Hauptstr.12, Tel: 06216/ 5207
 ford.poller@neumarkt.at

HOF: Ausstellung im Schloss Fuschl noch bis Ende September

Feinste Federstriche als kräftiger Kontrast zu den Alten Meistern

Nur 0,18 Millimeter. Breiter ist die Zeichenfeder nicht, die Chen XI fast jeden Tag zur Hand nimmt und damit dünne Striche auf feinstes Papier zeichnet. So entstehen Zeichnungen, die der Betrachter auf den ersten Blick schon einmal mit Druckgrafiken verwechseln könnte. Noch bis 30. September sind Zeichnungen von Chen XI im Schloss Fuschl zu sehen.

Chen XI ist nicht nur ein hervorragender Zeichner und Maler. Er ist auch ein blendender Erzähler. Und so wurden die Vernissage und der anschließende Spaziergang durch die langen Gänge des Schlosshotels, an deren Wände sich Chen XIs Zeichnungen als moderner Kontrast in die Gemäldesammlung Alter Meister einfügen, zu einem Erlebnis für alle Sinne.

Geboren in Shanghai lebt der Künstler inzwischen seit 20 Jah-

ren in Österreich und unterrichtet auch an der Kunstakademie in Wien. In diesen zwei Jahrzehnten ist es Chen XI gelungen, das Gegensätzliche dieser zwei Kulturen auf einen Nenner zu bringen. Ausdruck davon sind etwa bizarre Tuschzeichnungen, wie sie jetzt im Schloss Fuschl zu sehen sind. Ergänzt wird die Ausstellung mit Collagen, bei denen Chen XI immer wieder kleine Papierstücke mit Weizenstärke aneinander, nebeneinander oder

übereinander klebt. Damit entstehen nicht nur Bilder mit ganz besonderen Kontrasten. Das Verarbeiten von kleinsten Papierresten ist auch eine Verneigung vor dem Werkstoff Papier. „Das entspringt meiner chinesischen Er-

ziehung und dem Verständnis der Chinesen, für die Papier einen ganz besonderen Wert hat und man dementsprechend sorgfältig und bewusst damit umgehen muss“, erklärte Chen XI bei der Vernissage.



Ein großartiger Künstler und ein blendender Plauderer. Chen XI hat bei seinem Rundgang durch die Gänge des Schlosses Fuschl die Vernissagesgäste köstlich unterhalten.

Bild: Rule

freie wohnträume!

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „salzburg“ reg.Gen.m.b.H
 Ignaz-Harrer-Str. 35
 5020 Salzburg
 T: +43(0)662/43 12 21-0
 F: +43(0)662/43 12 21-46
 E: office@die-salzburg.at



thalgau – wo sie sich in ihr eigenheim verlieben!

3-Zimmerwohnung, HWB 42

abtenau – ihr wohntraum im herzen des lammertals!

3- bis 4-Zimmerwohnungen, HWB 31–32

salzburg-maxglan – eigentum im herzen der stadt!

2- und 3-Zimmerwohnungen, HWB 34-36

salzburg-altlieferung – ihr zuhause in der schmiedkreuzstraße!

2- bis 4-Zimmerwohnungen, HWB 25, fGEE 0,39

www.die-salzburg.at

die salzburg
 herzlich mehr als gewohnt.

die salzburg kann herzlich mehr:

In Salzburg-Stadt, Abtenau und Thalgau warten attraktive Wohnräume auf ihre neuen BewohnerInnen. Jetzt anfragen unter 0662/43 12 21-14!

die wohnfühlgennossenschaft

EUGENDORF: Mitglieder des „Kunstpunktes“ luden an ungewöhnlichen Ort Malerischer Rundgang im Seniorengarten



Die Mitglieder des Vereins „Kunstpunkt Eugendorf“ präsentierten ihre neuesten Werke an einem ungewöhnlichen Ort. Zu abendlicher Stunde luden sie unter freiem Himmel zu einem „malerischen Rundgang“ durch den Garten des Eugendorfer Seniorenwohnhauses St. Martin. Da freuten sich nicht nur die Vernissagegäste über dieses außergewöhnliche Ambiente. Auch Bewohner des Seniorenwohnhauses genossen die Gelegenheit, Kunst unmittelbar vor der Haustüre betrachten zu können.

SEEKIRC

Am



AKTUELLE RUNDschau

EUGENDORF

■ Mit einem neuen Vorstand geht der Skiclub in die nächste Wintersaison. Obmann ist Eduard Hatzl, sein Stellvertreter ist Thomas Greisberger und Gabrielle Reichl ist Kassierin. Geplant sind unter anderem Clubmeisterschaften, Trainingscamps und vier Ski-Busfahrten, auch für Nichtmitglieder.

OBERTRUM

■ Bei den Schachmeisterschaften der EU konnte **Magdalena Mörwald** in der Klasse U11 die Bronzemedaille erringen. Damit hat Magdalena ihre zweite EU-Medaille geholt. 2011 hatte sie in der U8 Silber gewonnen. Beim Internationalen Styrian Open erreichte ihre Schwester **Miriam Mörwald** in der Klasse U12 den 4. Platz.

NEUMARKT

■ **Alexander Moser** maturierte an der HAK mit gutem Erfolg.

■ **Franz Brandstätter**, Obmann-Stellvertreter der Raiffeisenbank, wurde für seine 25-jährige ehrenamtliche Funktionärstätigkeit mit der Silbernen Raiffeisennadel ausgezeichnet. Geschäftsstellenleiter **Christian Fink** wurde von der Wirtschaftskammer Salzburg mit der Mitarbeitermedaille in Silber geehrt.

Leitner löste WM-Ticket



Großer Jubel bei Markus Leitner und seinem Team. Der Straßwalchner Gespannfahrer hat sich Mitte August beim WM-Sichtungsturnier in Piber mit einem dritten Rang sein Ticket für die Einspanner-Weltmeisterschaft gelöst. Nach einer höchst erfolgreichen Saison steht mit der Teilnahme an der WM vom 25. bis zum 28. September jetzt der Saisonhöhepunkt auf dem Programm. Markus Leitner wird im Iszak in Ungarn mit seinem Pferd Zalando an den Start gehen. Links im Bild Markus Leitner und Zalando beim Marathonbewerb in Piber.



NEUMARKT: Spatenstich für neue Feuerwehr

Mit dem Spatenstich wurde in Neumarkt offiziell mit dem Bau der neuen Feuerwehrzeugstätte begonnen. Noch im heurigen Jahr soll der Rohbau so weit abgeschlossen sein, dass während des Winters die Innenarbeiten durchgeführt werden können. Die Eröffnung ist dann für kommenden Juni geplant. Der Bau kostet rund 1,5 Millionen Euro und ist dringend notwendig, weil die alte Zeugstätte im Stadtzentrum inzwischen aus allen Nähten platzt. Die neue Zeugstätte wird in Schalkham am südlichen Ortseingang errichtet. „Der Standort ist vor allem durch die Nähe zur Umfahrung und zum Henndorfer Tunnel ideal“, weiß Ortskommandant Karl Frischling. Was mit der alten Zeugstätte im Stadtzentrum geschehen soll, darüber wollen sich die Politiker in den nächsten Monaten Gedanken machen. Ein Video vom Spatenstich finden Sie auf www.flachgau.tv

Bild: Rule

Videobericht hier:
www.flachgau.tv

HEN: Neue Aufgabe für Donabauer Loser gelandet

Peter Donabauer (48) ist ein Weitgereister, wenn es um die Vermarktung von touristischen Zielen geht. Jetzt ist der gebürtige Seekirchner gewissermaßen auf dem 1.838 Meter hohen Loser gelandet und seit 1. August als Geschäftsführer der Loser Bergbahnen tätig. „Wichtig ist es mir, den Loser als Ganzjahres-Angebot mit einem attraktiven Familien-Skigebiet im Winter und als spannenden Erlebnis-Berg im Sommer zu positionieren und auch international bekannt zu machen“, sagt Peter Donabauer über seine neue Aufgabe am Loser.

KÖSTENDORF: Frauen treffen sich jeden 1. Mittwoch 10 Jahre Frauentreff



Ab sofort treffen sich die Frauen des Frauentreffs wieder jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 – 11 Uhr im Pfarrsaal. Wer da mitmachen will, ist herzlich willkommen. Was wird geboten? Verschiedene Veranstaltungen stehen in den kommenden Monaten auf dem Programm. So wird anhand von altem Wissen der Frage nachgegangen, was Zahlen über uns sagen. Weitere Schwerpunkte sind der Erinnerung und der Sehnsucht gewidmet. Höhepunkt wird am 10. Oktober die Feier zum 10-jährigen Bestand des Frauentreffs sein.

STRASSWALCHEN: Mit dem Dorffest wurde auch der neue Dorfplatz eröffnet

Irrsdorfer haben sich ihren eigenen Dorfplatz geschaffen

Das kommt jetzt auch nicht alle Tage vor, dass Bürger den Dorfplatz kaufen um diesen dann nach ihren Vorstellungen zu gestalten. In Irrsdorf hat das bestens geklappt und entstanden ist ein wahres Schmuckstück von einem Dorfplatz.

Es waren die Mitglieder der Irrsdorfer Dorfgemeinschaft, die vor sechs Jahren entschlossen ans Werk gegangen sind, als die Käserei im Ortszentrum verkauft werden sollte. In einer Bausteinaktion haben sie 60.500 Euro aufgetrieben und konnten damit einen Teil des ehemaligen Käsereiareals ankaufen. Aber die Irrsdorfer ließen nicht locker. Sie sammelten weiter Spenden, packten selbst mit an und überzeugten so schließlich auch die Straßwalchner Gemeindepolitiker, dass es ihnen Ernst ist, mit einem neuen Dorfplatz. Bei so viel Engagement gab es schließlich auch Geld aus dem Gemeindebudget um den Dorfplatz verwirklichen zu können.

Jetzt ist das Schmuckstück fertig und nichts erinnert mehr an das einst so trostlose Areal rund um die alte Käserei. Das

Irrsdorfer Ortszentrum präsentiert sich nun als gemütlicher Treffpunkt mit einem Amphitheater und wurde mit dem Dorffest Mitte August feierlich eröffnet.



Ein wahres Schmuckstück: der neue Dorfplatz von Irrsdorf.

Bild: Kurt Wallerstorfer

Videobericht hier:
www.flachgau.tv

AKTUELLE RUNDschau

HENNDORF

■ **Die Bergmesse beim Heimkehrerkreuz** findet am 31. August um 10 Uhr statt und wird von Militärerzdekan Hans Ellenhuber zelebriert. Im Anschluss werden die Wanderer vom Kameradschaftsbund mit einer Jause versorgt. Bei Schlechtwetter findet die Messe in St. Brigida statt.

SEEHAM

■ **Experten der Regulierungsbehörde E-Control** stehen am 30. September für eine kostenlose Energie-Beratung zur Verfügung. Von 16 bis 18 Uhr werden Ihre Fragen im Haus Gaberhell beantwortet. Eine Anmeldung ist dazu nicht erforderlich.

■ **Noch bis Ende Oktober läuft die Förderaktion** des Regionalverbandes Seenland für den Ankauf von Radanhängern. www.rvss.at

Liebe Michi!

Du hast so brav gelernt, die Fragen verstanden und deine Lehrabschlussprüfung somit mit Auszeichnung bestanden. Für uns war sowieso klar, du bist ein Genie und schaffst es bestimmt und nicht irgendwie! Wir gratulieren dir von ganzem Herzen zu der mit Auszeichnung bestanden Lehrabschlussprüfung.



Deine Kolleginnen und Kollegen von der

hasenöhrl
SCHLOSSEREI

HENNDORF: 1.700 Euro für eine Wasserleitung übergeben

Chorsängerinnen helfen Afrika



Den Reinerlös (1.700 Euro) eines Konzertes im Mai haben die Sängerinnen des Gospelchores „La Mama“ Christine Wallner und ihrem Projekt „Afrika Amni Alama“ übergeben und haben damit einen großen Beitrag zum Bau einer 1,5 Kilometer langen Wasserleitung für die Schüler der Secondary School in Momella am Fuße des Mount Meru in Tansania geleistet. Im Bild übergeben die Sängerinnen ihre Spende an Christine Wallner, die am 25. September um 19.15 Uhr im SN-Saal ihr Buch „Mama Alama“ präsentieren wird.

KÖSTENDORF: Traditioneller Floh

Schnäppchenjäg



SEEKIRCHEN: Eine ganz besondere Regatta

Die Fischach hat ihre Meister

War das jetzt der Startschuss oder ein erster Donner? Mehr als 30 eifrigen Sportlern im Strandbad war das egal. Sie paddelten mit Feuereifer los. Schließlich ging es um den Titel des ersten Fischachmeisters. Da ließ man sich auch von einem aufziehenden Unwetter nicht aufhalten.

Gedacht war diese Meisterschaft der besonderen Art für Paddler aller Art. Nur Sportboote durften sie nicht verwenden. Und dann gibt es da in jüngster Zeit immer mehr, die auf den relativ bequemen Sitzplatz in einem Paddelboot verzichten und sich stattdessen lieber auf eine Art Surfbrett stellen und mit einem Paddel für den Vortrieb sorgen.

Solche Stehpaddler durften auch mitmachen und wurden sogar in einer eigenen Klasse gewertet.

Apropos Wertung: Helga Schellander und Josef Költringer haben den Titel des Fischachmeisters bei den Booten gewonnen. Alexander Ebner aus Salzburg gewann bei den Stehpaddler knapp vor Lokalmatador Wolfgang Stemeseder.



Noch eine Minute bis zum Start der ersten Fischachmeisterschaft.



Geschafft. Rund 30 Paddler haben um den Titel des ersten Fischachmeisters gekämpft.

Bilder (2): TVB Seekirchen / Gerlinde Lettner




STADTGEMEINDE
NEUMARKT AM WALLERSEE

Bezirk Salzburg-Umgebung
Hauptstraße 30
A-5202 Neumarkt a. W.

Tel 06216/5212
Fax 06216/5212-39

stadt@neumarkt.at
www.neumarkt.at

Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Neumarkt sucht **ab sofort:**

1 MitarbeiterIn in der Stadtverwaltung (m/w) für 25 Wochenstunden

Aufgabenbereich: Sekretariat Bürgermeister / Amtsleiter, Gemeinderatskanzlei, selbstständiges Bearbeiten weiterer Sachbereiche, administrative und organisatorische Tätigkeiten, Parteienverkehr, Terminverwaltung, Schriftverkehr.

Anforderungen: abgeschlossene Bürokauflehre oder gleichwertige Ausbildung, sehr gute Orts- und Personenkenntnisse über die Stadtgemeinde Neumarkt; fundierte EDV-Anwenderkenntnisse, hohes Maß an Teamfähigkeit und Kommunikation, Freude am Umgang mit BürgerInnen und am Telefonieren, Fähigkeit zur selbstständigen Erledigung, gute Ausdrucksfähigkeit für das Formulieren von Texten, Belastbarkeit, Flexibilität, Bereitschaft zur Mehrarbeit / Fortbildung und bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes in der Entlohnungsgruppe d/c I-IV. Zum Beispiel nach Absolvierung der Dienstprüfung Fachdienst (c) mit einem Alter von 30 Jahren brutto € 1.267,00 und mit einem Alter von 50 Jahren brutto € 1.425,00. Frauen werden im Gemeindedienst besonders gefördert und ausdrücklich eingeladen, sich zu bewerben.

Einen Bewerbungsbogen sowie ein Anforderungsprofil erhalten Interessierte persönlich im Stadttamt bei Frau Angela Bernhard oder per Mail als pdf-Datei unter bernhard@neumarkt.at.

Schriftliche Bewerbungen bitte bis **spätestens 15.09.2014** in einem verschlossenen Kuvert mit dem Vermerk „Bewerbung – persönlich an Bgm Dipl.-Ing. Adolf Rieger“ an das Stadttamt Neumarkt. Ein entsprechender Ausbildungsnachweis, Praxisnachweise und EDV-Kenntnisse sind den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Der Bürgermeister: Dipl.-Ing Adolf Rieger

markt der Frauenbewegung
er unterwegs

Bereits zum 38. Mal veranstalten die ÖVP-Frauen ihren Flohmarkt und bieten dabei wieder ein breites Angebot. Der Flohmarkt findet am 6. und 7. September in der Turnhalle der Volksschule statt. Wer Sachen zum Verkaufen hat, kann diese am 3. und 4. September von 8 bis 16 Uhr direkt in der Turnhalle abgeben. Wer größere Sachen hat, die abgeholt werden müssen, kann sich an Angelika Bann wenden. Tel.: 0664/9550727.

PALTING: Hier werden aus kleinen Fußballern Ballkünstler
180 junge Kicker im Jugendcamp



Das ist Nachwuchsarbeit wie sie besser nicht sein könnte und Helmut Weiß und sein Team vom USV Palting wissen ganz genau, wie sie aus jungen Fußballern kleine Ballkünstler machen. Deshalb erfreut sich auch das Mattigtaler Jugendcamp alljährlich größerer Beliebtheit. Heuer haben 180 junge Kicker im Alter zwischen fünf und 16 Jahren daran teilgenommen. Das ist jetzt nicht nur für die Trainer auf dem Rasen eine große Herausforderung, sondern auch für die Betreuer neben dem Rasen wie etwa Köche oder sonstige Helfer. Und weil alles so gut geklappt hat, steht schon fest, dass es im nächsten Jahr die neunte Auflage dieses Camps geben wird.

EUGENDORF/URSPRUNG: Bundesmeister gekürt

Alles andere als eine „g`mahde Wies`n“

Bei einem Blick nur auf die Ergebnisliste könnte man vermuten, dass es „eine g`mahde Wies`n“ war. Tatsächlich mussten Franz Erbschwendtner aus St. Georgen und Andreas Pertiller aus Eugendorf bei den Bundesmeisterschaften im Sensenmähen hart um den Sieg kämpfen. Schließlich siegte Erbschwendtner hauchdünn vor Pertiller.

Die Landjugend Salzburg feiert damit sensationell einen Doppelsieg beim Bundesentscheid im Sensenmähen. „Und das auch noch daheim, da ist die Freude doppelt groß“, jubelte Andreas Pertiller bei der Siegerehrung.

Darüber hinaus sicherte sich das Team Salzburg auch die Mannschaftswertung aller Bundesländer. Die Zeiten der drei besten Damen und drei besten

Herren gaben dafür den Ausschlag. Mit nur vier Sekunden Vorsprung auf das Nachbarland Oberösterreich fiel dieser Salzburger Erfolg aber denkbar knapp aus. Maria Sams, Karin Junger, Elisabeth Schilcher, Franz Erbschwendtner, Andreas Pertiller und Matthias Huber können sich damit ab sofort als das stärkste Mäher-Team Österreichs bezeichnen.



Andreas Pertiller aus Eugendorf kam auf den zweiten Rang und musste sich nur Franz Erbschwendtner knapp geschlagen geben.



Siegerehrung. Vorne: Maria Sams, Ingrid Mittermüller (Bundesiegerin) und Katharina Junger. 2. Reihe Reinhard Schröcker (Landesobmann), Elisabeth Gneißl (Bundesleiterin), Elisabeth Schilcher (Mäherprinzessin), Dipl.-Ing. Dr. Josef Schwaiger (Landesrat), Franz Eßl (Präsident der Landwirtschaftskammer), Elisabeth Huber (Landesleiterin) und Michael Hell (Landjugend-Bundesobmann).

Geländer

T
r
e
p
p
e
n

Johann Kreiseder
5221 Lochen am See
Tel. 07745/8271
www.stiegen-kreiseder.at

BERNDORF: Ferienprogramm kommt bei Kinder gut an

Ein interessanter Tag mit vielen kleinen Tieren



Unter dem Motto „Tiere zum Anfassen“ beteiligten sich Berndorfs Kleintierzüchter bereits zum siebenten Mal am Kinder Ferienprogramm der Gemeinde. Dabei wurden mit den Kindern drei Züchter besucht, viele Kleintiere gestreichelt und natürlich gab es auch eine Jause und Getränke. Und natürlich waren die Kinder neugierig und wollten alles über Haltung und Zucht von Kleintieren wissen.



Gesunde Jause für die Berndorfer Volksschüler



Jeden letzten Freitag im Monat gibt es in der Volksschule eine gesunde Jause. Dabei arbeiten der Elternverein und die Ortsbauern zusammen. Angeboten wird, was gerade im Garten und auf den Feldern geerntet werden kann. Die Bauern stellen das Obst und Gemüse kostenlos zur Verfügung, Mitglieder des Elternvereins bereiten die Jause zu.



SEEHAM: 150 Blasmusiker gemeinsam auf der Bühne

Ein wahrer Leckerbissen für alle Liebhaber der zünftigen Musik ist alljährlich Mitte August das große Blasmusikkonzert auf der Seebühne Seeham. Mitte August war es wieder so weit und mehr als 150 Musiker aus den Kapellen des Trumer Seelandes spielten unter der gemeinsamen Leitung der Kapellmeister Werner Lukanz, Roman Strasser und Johann Greischberger jun. Auf dem Programm stand ein bunter Mix aus Stücken für Blasmusik aller Art. Vom traditionellen Marsch über die Polka bis hin zu modernen Arrangements. Mehr Bilder von diesem Großkonzert auf der Seebühne finden Sie im Internet unter www.flachgau.tv im Bereich „Bilderserien“.

Mehr Bilder:
www.flachgau.tv

Bild: Albert Moser

SEAT

30 SEAT

**MAL JUNG, MAL SPARSAM,
MAL PRAKTISCH, MAL SAUSCHNELL.
ABER IMMER DER LEON VON SEAT.**



Leon Kombi
auch als Allrad.

Jetzt Leon fahren
bereits ab € 16.490,-.

TECHNOLOGY TO ENJOY

FOLLOW US ON:



WWW.SEAT.AT
WWW.CLUBSEAT.AT

Verbrauch: 3,3-6,6 l/100 km. CO₂-Emission: 87-154 g/km.
Symbolfotos. Unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA.

Roider-Salchegger

5225 Jeging, Hochhaltung 17
Tel. 07744/6524, www.seatrs.at



Martin Geisler selcht selbst und verwendet dazu nur heimische und frische Kräuter und Aromen. Bilder (2): Rufe



Wirtsleute wie sie herzlicher nicht sein könnten: Martin und Anneliese Geisler betreiben seit zehn Jahren das Metzgerstüberl.

FRIEDBURG: Zum zehnjährigen Bestand des Metzgerstüberls gibt´s ein großes Oktoberfest

Das „Jausenparadies“ feiert Jubiläum

Wer in die urige Gaststube will oder es sich im Wintergarten gemütlich machen möchte, muss zuerst am Selchofen vorbei. Das zeigt uns gleich zum ersten, worauf die Wirtsleute beim Metzgerstüberl in Friedburg größten Wert legen. Zweites beweist es uns, dass hier noch alles selbst gemacht wird und Martin Geisler nicht nur ein liebenswürdiger Wirt, sondern vor allem ein hervorragender Metzger ist. Daher übrigens auch der Name Metzgerstüberl, das es heuer seit genau zehn Jahren gibt und weil so ein Jubiläum gefeiert werden muss, gibt es am 2. und 3. Oktober ein großes Oktoberfest.

Wenn Martin Geisler seinen Selchofen einen Spalt öffnet, um neugierigen Kiebitzen einen Blick ins Innere zu ermöglichen, dann läuft einem nicht nur schlagartig das Wasser im Munde zusammen. Auch der Geruch ist betörend. Da stinkt nichts nach Rauch. Vielmehr duftet es nach Kräutern, nach Lorbeer und Fichten, nach Zirbenholz und frischen Erlen. Und so schmeckt das Fleisch auch, wenn es nach mehreren Wochen in der Selche endlich auf den Tellern der Gäste landet.

Beim Metzgerstüberl dreht sich alles um die Jause. Zartes Geräuchertes, Surspeck der auf der Zunge zergeht, dazu herzhaft Aufstriche, Käse und Butter. Und eine Sulz, die ihresgleichen sucht. Kein Wunder, dass das „saure Gemischte“ bei den Gästen besonders beliebt ist, wie Wirtin Anneliese Geisler weiß: „Essigwurst,

Sulz und saurer Knödel sind bei uns immer ein Renner.“

Das Metzgerstüberl hat aber noch mehr zu bieten. Gerollte Spanferkel, Grillhenderl oder Stelzen. Das alles gibt´s für Gruppen ab acht Personen und vor allem gegen Voranmeldung.

Keine Voranmeldung ist für das große Oktoberfest am 2. und 3. Oktober notwendig. Da gibt es zudem noch ein Paar Weißwürste mit Breze und einen Liter Wiesn-bier um 10 Euro und damit´s so

richtig zünftig zu geht, werden am Donnerstag Abend Walter Franz und sein Musikkollege für Stimmung sorgen. Walter Franz wurde einst bei Thomas Gottschalk zum Wettkönig, weil er gleichzeitig mit

zwei Trompeten spielen kann und sich dazu noch jede Menge Bier auf die Instrumente stellen lässt.

Am Freitag Abend sorgen die Jungen Henndorfer für Stimmung beim Oktoberfest.

METZGERSTÜBERL

Gollmannseck 4 | 5211 Friedburg | Tel. 0 66 4 / 44 20 331
 Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr | Montag Ruhetag | Sonn- und Feiertag geschlossen
DIE URIGE JAUSENSTATION – www.metzgerstueberl.at

Wir wünschen Anneliese und Martin alles Gute und weiterhin viel Erfolg

SPAR

Pöschl

Cafe & BISTRO
LOCHEN

einkaufen • entspannen • genießen



Gewerbestraße 7 | A-5221 Lochen
 Tel +43 (0) 77 45 / 86 96-0 | Fax: dw 5
spar-poeschl@aon.at | spar-poeschl.at

Barbecue-Grillabend

am Pöschl-Parkplatz in Lochen

5. September, ab 18 Uhr

mit Modeschau der „Kollektion Christiana“ und Live-Band-Premiere





STIFTEMONSTER

Was du benötigst:

- leere Shampooflaschen
- Schere
- Heißklebepistole
- weißen, schwarzen, blauen, gelben Moosgummi
- doppelseitiges Klebeband

Aus vielen Dingen die wir einfach in den Müll werfen, lassen sich tolle Sachen basteln. Passend zum Schulbeginn basteln wir aus leeren Shampooflaschen lustige Stifthehalter für deinen

Schreibtisch. Als erstes die Flasche gut auswaschen und die Etiketten abziehen.

Blauer Stifthehalter: Die Flasche auf zirka zehn Zentimeter Höhe rund abschneiden. Aus Moosgummi Augen, Pupillen, Zähne, eine Mundhöhle und Hände ausschneiden und aufkleben.

Schwarzer Stifthehalter: Die Shampooflasche circa auf sieben Zentimeter aufschneiden. Aus dem Rest die Augen ausschnei-

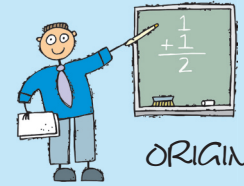
den. Auf der vorderen Seite einen ovalen Ausschnitt ausschneiden. Hände, Mundhöhle, Augen und den blauen Kreis aus Moosgummi ausschneiden und aufkleben. Nun beide Stifthealter mit einem doppelseitigen Klebeband an der Wand befestigen.

Lass dir eventuell beim Ausschneiden von den Shampooflaschen von einem Erwachsenen helfen.

Schwierigkeit: ■■■■■

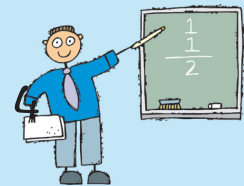
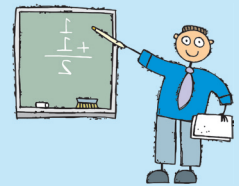
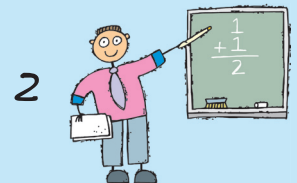
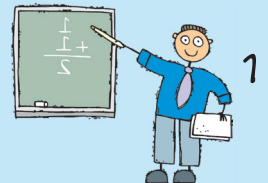
Zeit: 30 Minuten

SUCHBILDER



ORIGINAL

Welches untere Bild ist ganz gleich mit dem Original? (Spiegelung ist kein Fehler)



SCHULE

Vor dem Jahr 1774 durften nur Kinder der oberen Gesellschaftsschicht in Klosterschulen zur Schule gehen.

Kaiserin Maria Theresia führte in Österreich die sechsjährige Schulpflicht für alle Kinder ein. Heute muss jedes Kind neun Jahre zur Schule gehen.

Am allerersten Schultag bekommen die Kinder eine Schultüte, die ihnen den Start in das Schulleben versüßen soll. Es befinden sich viele nützliche Dinge wie Stifte, Hefte, Süßigkeiten und vieles mehr in der Schultüte.

Früher schrieben die Kinder nicht in Hefte sondern mit Kreide auf kleine Schiefertafeln.

Die größte Schule ist die City Montessorie School in Indien mit 45.000 Schülern.

MUNDERFING: Optimale Bedingungen für die Fußballer geschaffen

Die neuen Sportkabinen sind fertig

Die vergangene Saison haben die Fußballer des FC Munderfing in der Bezirksliga West auf dem vierten Tabellenrang beendet. Die neue Saison wurde eben erst angepfiffen und da passt es recht gut, dass der Anbau beim Sportheim rechtzeitig fertig geworden ist.

Acht Monate wurde beim Sportheim gearbeitet. Der bestehende Trakt wurde thermisch saniert. Ein neuer Trakt wurde angebaut und beherbergt jetzt drei neue Mannschaftskabinen, alle notwendigen Sanitäranlagen und ein Büro für den Schiedsrichter. Außerdem ist noch Platz für einen Clubraum sowie für einen Massageraum und einen Abstellraum.

Rund 280.000 Euro haben die Renovierung, der Anbau und der Anschluss an die Nahwärme gekostet. Dafür können die Fußballer aus Munderfing jetzt auf

eine Sportanlage stolz sein, die alle Stückerl spielt. Jetzt müssen nur noch die Daumen gedrückt

werden, damit auch sportlich alles so läuft, wie das die Munderfingler gerne hätten.

Die offizielle Eröffnung des Sportheimes ist im Frühjahr nächsten Jahres geplant. -PR-

Heiztechnik & Badkomfort GmbH



Hauptstraße 57, 5222 Munderfing

Mit Sicherheit mehr Service & Beratung

Telefon 0 77 44 / 60 60

www.heiztechnik-badkomfort.at

Wir verschönern Ihr Bad. Wir senken Ihre Heizkosten.



Um den Anbau rechts wurde das Sportheim in Munderfing erweitert, der ältere Teil wurde thermisch saniert.

Bilder: Monika Barth



Blick in eine der drei neuen Mannschaftskabinen.



KURPIERZ

Dachdecker - Spengler GmbH



Hauptstraße 20
5222 Munderfing

Tel. 07744 6307 - 0
Fax 07744 6307 - 4

Mobil: 0664 260 87 28
Mail: kurpierz@aon.at

TROCKENBAU LEYMÜLLER

5205 Schleedorf
Tel. 0664/2031555

www.trockenbau-leymueller.at

Innenausbau • Renovierung • Sanierung • Bautrocknung • Verlegung von Gipsplatten • Dachgeschossausbauten • Metall-/Mineralfaserdecken • Lärm-Schall-Brandschutz • Stuck-Akustik • etc.

ENZINGER



Erdbau
Abbruch
Recycling

5222 MUNDERFING - Sonnenfeld 1

TEL: 0664 / 28 11 324, FAX: 0 77 44 / 66 424

Wir können Berge versetzen

Containerservice

Alle Veranstaltungen, laufend Gewinnspiele



Gewinnen Sie Karten für den Abend mit Marc Pircher in Schneegattern + + + Karten für das Kabarett mit Thomas Stipsits in Thalgau + + + Karten für Sascha Avsenik im Troadkastn + + + Karten für „Oschnputtl“ im Bierkabarett in Obertrum + + + Karten für den Frühschoppen mit Franz Posch in Irrsdorf + + + und, und, und...

FLACHGAU24.AT



Alle Veranstaltungen im Flachgau

Wenige Worte - große Wirkung

Wenige Worte - große Wirkung! Mit einer privaten Kleinanzeige in DOPPELPUNKT - die Flachgauer Rundschau erreichen Sie alle Haushalte in der Flachgauer Seenregion, im mittleren Mattigtal und im Mondseeland. Und dabei ist es ganz einfach, eine Kleinanzeige aufzugeben: Füllen Sie den untenstehenden Anzeigenkupon aus und senden Sie ihn gemeinsam mit 5 Euro in einem Kuvert an: DOPPELPUNKT - die Flachgauer Rundschau, Breinbergstraße 14, 5202 Neumarkt. Für die nächste Ausgabe (erscheint am 18. September) werden alle Kleinanzeigen berücksichtigt, die bis 10. September bei uns eintreffen. Kleinanzeigen die uns nach diesem Termin erreichen, werden in der Ausgabe am 27. Oktober veröffentlicht. **Dieses 5 Euro-Angebot gilt nur für private Anzeigen.** Gewerbliche Kleinanzeigen von Firmen werden mit 1,6 Euro je Millimeter Höhe berechnet!

KLEINANZEIGENKUPON

Anzeigentext:

- Zu verkaufen
- Zu kaufen gesucht
- Kraftfahrzeuge
- Zweiräder
- Immobilien
- Zu vermieten
- Zu mieten gesucht
- Arbeitsmarkt
- Sonstiges
-

Bitte vergessen Sie Ihre Telefonnummer nicht!

- 5 Euro Druckkostenbeitrag liegen bei
- 12 Euro Chiffre-Gebühr liegen bei

Zutreffendes bitte ankreuzen



Einsenden an:

DOPPELPUNKT
die Flachgauer Rundschau
Breinbergstraße 14
5202 Neumarkt am Wallersee

9/2014

IMMOBILIEN ANKAUF

WOHNHAUS/BAUGRUND/LAMPRECHTSHAUSEN/Umgeb. zu kaufen gesucht, OKV-Immobilien, 07748/6622.

IMMOBILIEN VERKAUF

WOHNHAUS/ALTMÜNSTER freier See-/Bergblick, 200 m² Wfl. ca. 730 m² Grund, € 330.000,-, HWB 47, www.okv-immobilien.at 07748/6622.

BAUGRUND MATTIGHOFEN, 753 m², schöne Lage, gute Zufahrt, € 43.000,-, www.okv-immobilien.at 07748/6622.

2. FAM. WOHNHAUS/VÖCKLAMARKT zentr. Lage, 200 m² Wfl., s. ruhige, Gas ZH., VB € 127.000,-, HWB 220, www.okv-immobilien.at 07748/6622

SONSTIGES

Übernehme Hausbetreuung sowie Gartenpflege und Schneeräumung für Wohnmöglichkeit wie z. B. Zimmer mit Bad. Tel.: 0699/11334151.

Masseur verwöhnt reife Sie mit indischer Ganzkörpermassage. Die besondere Art, sich verwöhnen zu lassen. Tel.: 0664/1786261.

06216/7560

Der direkte Draht in unsere Redaktion

e-mail:

redaktion@doppelpunkt.co.at

Steig, Drache, steig - Spiel mit dem Wind

Herbstzeit ist Drachenzzeit. Wenn im Herbst die Blätter von den Bäumen fallen und es wieder windig wird, dann kommt auch die Zeit um Drachen steigen zu lassen. Vor allem Kinder lieben bunte Drachen, die sie im Wind durch die Lüfte sausen lassen. Um den Drachen sicher in die Luft zu bringen, sollten einige Regeln beachtet werden.



- Ideal zum Drachensteigen sind große Wiesen auf denen keine Bäume stehen.
- Für die meisten Drachen ist eine Windgeschwindigkeit von 10 bis 25 Kilometer pro Stunde perfekt.
- Der Flugdrache gilt in Österreich seit 1967 als Luftfahrtgerät. Für das Drachen steigen gelten daher strenge Sicherheitsvorschriften.
- Drachenleinen dürfen nicht länger als 100 Meter sein und kein Metall enthalten.
- Besonders gefährlich sind elektrische Leitungen im Freien wie Hochspannungsleitung oder Oberleitungen von Eisenbahnen.
- Zu elektrischen Leitungen ist ein Mindestabstand von 600 Metern zu halten.
- Sollte sich ein Drache dennoch in einer Stromleitung verfangen, den Drachen sofort loslassen und keinesfalls angreifen. Das zuständige Elektrizitätswerk oder den Störungsdienst anrufen (diese sind rund um die Uhr erreichbar). Auf keinen Fall versuchen den Drachen selbst zu befreien. Es besteht Lebensgefahr!
- Niemals bei Gewitter einen Drachen steigen lassen. Feuchte und nasse Kunststoffschnüre leiten den Blitz zum Drachenhalter. Bei einem nahendem Gewitter unbedingt den Drachen sofort einholen.
- Beim Drachen steigen von befahrenen Straßen fernhalten.

Selbstgebastelter Drache

Was du benötigst:

2 Holzstäbe
(Längsstab: ca. 90 cm lang
Querstab: ca. 70 cm lang)
Seidenpapier
(verschiedene Farben)
Klebestreifen
Alleskleber
dünne Spagat
1 Metallring
Drachenschnur
kleine Säge
Schere
Stift
Lineal

Die Stäbe in der Drachenform übereinander legen und mit einem festen Knoten verbinden. In jedes Stabende muss nun eine kleine Kerbe gesägt werden. Nun den Drachen mit dem Spagat fest umspannen. Den Spagat in den Kerben mit etwas Kleber fixieren. Das Drachengerüst auf das Seidenpapier legen und mit zusätzlichen 5 cm Rand der Form nach ausschneiden. Das über-

stehende Papier um die gespannten Schnüre klappen und mit Klebestreifen fixieren. Zehn Zentimeter oberhalb der unteren Spitze sowie an der verknoteten Stelle der Stäbe im Papier je ein Loch machen und mit Klebestreifen verstärken. Durch die Löcher einen Faden ziehen. Den Faden über die Spitze des Querstabes ziehen so dass er einen Winkel bildet. Die Stelle am Spagat markieren. Nun die Fadenenden rückseitig am Gestell verknoten. An der markierten Stelle den Metallring durchfädeln. Den Drachen am Ring aufheben und kontrollieren ob er im Gleichgewicht ist. Sollte dies nicht der Fall sein den Ring entsprechend verschieben. Aus Spagat und bunten Papiermaschen den Drachenschwanz basteln und mit Klebestreifen ankleben. Durch den Ring die Drachenschnur fädeln und schon kann der Drache steigen.

Burg Mauterndorf

Eine faszinierende Zeitreise
ins Mittelalter

Eintritt frei!

Großes Familienfest

mit den Salzburger
Kinderfreunden



am 7. September 2014
von 11 - 18 Uhr

Mittelalterliche Spiel & Bastelstationen
Kinderkochen
große Ritterschatzsuche
Kinderschminken, uvm.

Infos: +43(0)6472/7426, www.salzburg-burgen.at



MATTIGHOFEN

31. August
28. Gleichmäßigkeitsfahrt für Oldtimer. Kindstal, 8.30 Uhr.

MATTSEE

27./28. August
Der liebeskranke König. Theater im Schlosshof. Jeweils 19.30 Uhr, nur bei Schönwetter.
30./31. August
Flohmarkt. Pfadfinderdorf Zellohof, 9 Uhr.

MICHAELBEUERN

31. August
Bauernherbstfest. 10 Uhr.

MUNDERFING

30. August
Familiennachmittag. Spielplatz, 15 Uhr.

OBERNDORF

31. August
25. Radwandertag. 9 Uhr.

SCHLEEDORF

29. August
Z'sammkemma. Tageszentrum, 14 Uhr.
Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes. Gasthaus Hofwirt, 19.30 Uhr.

ST. GEORGEN

29. August
Theater Workshop. Theater Holzhausen, 9 Uhr.
Alle Angaben ohne Gewähr

EUGENDORF

31. August
90 Jahre Imkerverein. Marktplatz, 9 Uhr.

FAISTENAU

30. August
Bauernherbst Dorffest. Dorfplatz, 17 Uhr.

31. August
Dorffest zur Eröffnung des Bauernherbstes mit einem bunten Programm wie Fußball, Volkstanzen, Theaterzug und Volksmusik. Ab 10.30 Uhr.

HENNDORF

31. August
Bergmesse. Heimkehrerkreuz, 10 Uhr.

Kammerkonzert des Zuckmayer Ensemble. Wallerseehalle, 19 Uhr.

HOF

30. August
Fischerfest. Schloss Fischerei, 11 Uhr.

LAMPRECHTSHAUSEN

31. August
25. Radwandertag. 9 Uhr.

LENGAU

31. August
Frühschoppen der Feuerwehr Markt Friedburg. Feuerwehrhaus, 10 Uhr.

MATTIGHOFEN

30. August
Oldtimer Fahrzeug- und Teilemarkt. Werksgeländer Fa. WP, 7 Uhr.



MONDSEE: Platzkonzert der Militärmusik

Nachdem das geplante Großkonzert mit den Musikkapellen Mondsee, Oberwang und Tiefgraben Mitte August im wahrsten Sinne des Wortes ins (Regen)Wasser gefallen ist, gibt es jetzt den nächsten Fixtermin für alle Blasmusikfreunde des Mondseelandes; Am 27. August kommt die oberösterreichische Militärmusik nach Mondsee und wird ab 20.30 Uhr auf dem Platz vor der Basilika ein Konzert geben. Damit ist gleichzeitig auch der heurige Reigen der Sommerkonzerte in Mondsee abgeschlossen. Das Bild oben zeigt die Bläser der Bürgermusik Mondsee beim Platzkonzert auf der Seepromenade anlässlich des Kunsthandwerksmarktes.

Bild: Rufe

THALGAU: Jeden Sonntag bis 26. Oktober

An meine Völker

Viele bezeichnen den Ersten Weltkrieg als „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts. Diese Katastrophe hat vor 100 Jahren ihren Lauf genommen. Unter dem Titel „An meine Völker“ haben Bildungswerkleiter Bernhard Iglhauser und Museumsleiterin Anneliese Grubinger einen faszinierenden und weitreichenden Bogen über die Geschehnisse der Kriegszeit von 1914 bis 1918 auf der großen Welt- und kleinen Dorfbühne gespannt. Sie erinnern an die Hungerprotestmärsche der Thalgauger Frauen, an die Butterspekulationen des Gemeindevorstehers und präsentieren die Aufzeichnungen von Kriegsheimkehrern aus Sibirien. Noch bis 26. Oktober jeden Sonntag von 14 - 17 Uhr.

06216/7560

Der direkte
Draht in unsere
Redaktion

e-mail:
redaktion@doppelpunkt.co.at

Skype:
verlag-doppelpunkt

FLACHGAU24.AT

Alle Veranstaltungen im Flachgau





MATTSEE: Letzte Vorstellungen am 27. und 28. August

Liebeskranker König

Noch zweimal hat König Leopold auf dem Schlossberg in Mattsee die Möglichkeit, eine Frau zu finden. Denn am 27. und 28. August stehen die beiden letzten Aufführungen der Schlossbergspiele auf dem Programm. „Der liebeskranke König“ ist der Titel des fantastischen Märchen, das heuer auf dem Spielplan des Ensembles steht. Gezeigt wird die Geschichte vom liebeskranken König Leopold, der nach dem Tod seiner Frau nur mehr damit beschäftigt ist, sich seinem Liebeskummer hinzugeben. Auch sein treuer Diener Johann und die Hausdame Waldburga versuchen dem König seine Traumwelt aufrecht zu erhalten, um Schlimmeres zu vermeiden. Kartenreservierung beim Tourismusverband, Tel.: 0664/9211049. Gespielt wird nur bei Schönwetter.

FAISTENAU: Fußhakler als die Attraktion

Gesucht: die stärksten Wadeln

Zur Eröffnung des Bauernherbstes im Flachgau gehört in Faistenau das Fußhakeln genauso dazu, wie das Radeln auf der autofreien Straße um den Obertrumersee. Am 31. August legen sich heuer ab 15 Uhr die stärksten Burschen Faistenaus auf die Matte, um bei „drei, zwei, eins, hakelt“ ihrer Rohkraft freien Lauf zu lassen. Wer den anderen aus der Rückenlage reißen kann, der steigt auf. So einfach sind die Regeln und der Sieger wird am Ende heftig beklatscht. Aber das Faistenauer Bauernherbstfest hat noch mehr zu bieten. Den Tanz unter der Linde etwa, oder die Präsentation alten Brauchtums, das Gstanzlsingen oder nach einer längeren Pause auch wieder einen Theaterzug mit mehreren Vorstellungen.



MATTIGHOFEN: Die traditionelle Wertungsfahrt des 1. IMVC wird am 31. August gestartet

Das rollende Museum macht im Kindstal Station



Einmal im Jahr ist es vorbei mit der Ruhe im Kindstal zwischen Mattighofen und St. Johann. Das ist dann, wenn die Mitglieder des 1. Innviertler Motorveteranenclubs zu ihrer Gleichmäßigkeitsfahrt laden. Heuer ist das am 31. August und der erste Lauf wird um ca. 9.30 Uhr gestartet. Für die Fahrer der alten Schnauferln ist dann nicht Geschwindigkeit gefragt, sondern vielmehr der sensible Umgang mit dem Gasgriff. Denn bei der Wertungsfahrt kommt es darauf an, bei zwei Läufen die möglichst gleiche Fahrzeit zu erreichen. Während also die Fahrer um Sekundenbruchteile kämpfen, bietet sich den interessierten Besuchern beim Betrachten der zum Teil recht raren Oldtimern ein Blick in längst vergangene Zeiten der Technik.

HENNDORF: Perlen der Kammermusik sind am 31. August in der Wallerseehalle zu hören

Zuckmayer Ensemble spielt Beethovens Streichquartett in B

Das Zuckmayer Ensemble Wien-Berlin gastiert mit einem speziellen Sommer-Tourprogramm auch heuer wieder in Henndorf. Dabei steht Beethovens großes Streichquartett in B op.130 im Zentrum des Konzertes. Aber auch Haydn und Dvorak kommen zum Zug. Das Ensemble um Christoph Ehrenfellner hat sich international gemausert: Christoph Ehrenfellner ist als erster Gastdirigent des Mexico City Philharmonic Orchestra und als Chef der Sinfonietta Baden ebenso erfolgreich unterwegs, wie als Komponist mit weltweiten Premierern. Perlen der Kammermusik auf allerhöchstem Niveau gibt's in Henndorf am 31. August um 19 Uhr in der Wallerseehalle zu hören.





ANTHERING

6. September
Kriegergedächtnisfeier. Voglwirt, 19 Uhr.

BERGHEIM

6./7. September
60 Jahre JVP, Stockschützenhalle.
20./21. September
Maskenausstellung der Radecker Pass, Stockschützenhalle, Sa. 9 Uhr, So. 10 Uhr.
27./28. September
Plainer Kirtag, Maria Plain.
28. September
Schafschau des Sbg. Schafzuchtverbandes. Maria Plain, 8.

BERNDORF

7. September
13. Dorffest mit Pferdekutschengala. Dorfplatz, 10.30 Uhr.



Die Kutschengala ist stets ein Fest für alle Pferdeliebhaber.

Kleines Kalendarium

September 2014

***** Lostage *****

Am 1.: Gib auf Ägidius acht, er verrät Dir, was der September macht.

Am 8.: Am Tage von Maria Geburt, fliegen die ersten Schwalben fort.

Am 9.: Gorgon sonnig, die nächsten Tage wonnig.

***** Bauernregeln *****

Soll der September den Bauern erfreuen, muss er wie der Märzen sein.

Wenn im September viele Spinnen kriechen, können sie den nahen Winter riechen.

September schön in den ersten Tagen, will er einen goldenen Herbst ansagen.

September warm und klar, verheißt ein schönes nächstes Jahr.

***** Mondphasen *****

Neumond: 24. August, erstes Viertel: 2. September, Vollmond: 9. September, letztes Viertel: 16. September.

***** Nicht vergessen *****

Montag, 8. September: Schulbeginn
Dienstag, 24. September: Rupertitag

06216/7560

Der direkte Draht in unsere Redaktion

e-mail: redaktion@doppelpunkt.co.at

BERNDORF

21. September
Frühschoppen des Kameradschaftsbundes. Mehrzweckhalle, 10 Uhr.
27./28. September
Flohmarkt der Feuerwehr. Mehrzweckhalle, 9 Uhr.

BÜRMOOS

13./14. September
Kunst im Stadl. Hackenbuch, Sa. 13 Uhr, So. 10 Uhr.

ELIXHAUSEN

16. September
Krimilesung mit Manfred Baumann, Bibliothek.
26. September
Querschläger, Festsaal.

EUGENDORF

7. September
8. Eddy Merckx Classic Radmarathon. 8 Uhr.
Bergmesse beim Schopperkreuz. 10 Uhr.
13. September
Salzburger Landesmeisterschaft Elektroflug-Segelflug, Modellflugplatz.
21. September
Jahreshauptversammlung der Prangerschützen. Holznerwirt, 11.

SUDOKU - der Rätselspaß für die ganze Familie

	5					1	7	
		6		4		3		
		1	6		8	4		
1				3				
	6	2				1	7	
		7	2		6	8		
	1	9	7	5	3	2	4	
2			4		1			8
	4	3		2		7	5	

So geht's:

Tragen Sie in alle freien Kästchen eine Zahl zwischen 1 und 9 ein. Dabei darf in jeder waagrechten Reihe und in jeder senkrechten Spalte sowie in jedem der neun kleinen Quadrate jede Zahl nur einmal vorkommen.

Das Sudoku-Zahlenrätsel wurde vermutlich im 18. Jahrhundert vom Schweizer Mathematiker Leonhard Euler entwickelt. 1970 wurde erstmals ein solches Rätsel in Amerika abgedruckt. 1984 schwappte dieser Rätselspaß nach Japan über, woher auch der Name Sudoku kommt („Su“ heißt Nummer, „Doku“ bedeutet einzeln).

Auflösung auf den hinteren Seiten.

							7	
1		8		5				
3	5		6	7				1
						3		8
		7	9		2	3		
4			8					
9				8	7		1	3
				3		4		6
	4							



Mitmachen und gewinnen
www.flachgau24.at - Eintrittskarten gewinnen unter

Österreichpremiere in Obertrum

Ein Märchen in einer Kabarettversion? Ja gibt's denn so etwas? In Österreich noch nicht, aber in Bayern. Da feiern derzeit die Mitglieder der Gruppe „Oschnputtel“ mit ihrem „kleine Erbsen-Kabarett“ große Erfolge. Was da auf der Bühne abgeht? Das ist am 18. September um 20 Uhr auch im Obertrumer Bierkabarett zu sehen. Denn wie so oft ist es auch diesmal wieder Raoul Grabner und seinem Team gelungen, in Bayern erfolgreiche Kabarettisten erstmals auch in Österreich auf eine Bühne zu bringen. Und so dürfen wir gespannt sein, wie die Prinzessin die Erbse findet, wie der Prinz singt und wie wir durch diese besondere Art des Kabarettis verzaubert werden. Vorverkaufskarten wie immer bei der Raiba Obertrum. Außerdem verlost DOPPELPUNKT 2 x 2 Karten. Wer mitspielen möchte, kann das im Internet unter www.flachgau24.at im Bereich „Gewinnspiele“ tun.

Bild: Hans Pollner



Eine Premiere auch in Seekirchen

Seit zwei Jahren ist Georg Clementi mit seinen Zeitliedern unterwegs. Seit zwei Jahren singt er sich, begleitet von Sigrid Gerlach-Waltenberger am Akkordeon und Tom Reif an der Gitarre, von Erfolg zu Erfolg, heimst Chanson-Preise ein und wird von Kritikern als Chanson-Neuentdeckung hochgejubelt. Im Frühjahr behauptet er in einem neuesten Lied: „Nichts tun, nichts tun, ganz einfach nichts tun...“ Doch der in Salzburg lebende Chansonnier ruhte sich keineswegs auf seinen Lorbeeren aus, sondern präsentiert am 18. September um 20 Uhr im Emailwerk Seekirchen die nächste CD. „Zeitlieder 2“ ist der Titel, der auf eine Serie hoffen lässt. Kartenreservierung unter www.kunst-box.at

Bauernherbst zu Gast in Neumarkt

Wer Traditionen und Landleben so richtig verinnerlichen möchte, hat in der jungen Stadt am Wallersee genügend Gelegenheiten dazu – es wartet wieder ein umfangreiches Programm auf alle Bauernherbstfreunde.

Besonderer Empfang

Wer dieser Tage Richtung Neumarkt am Wallersee unterwegs ist, wird bei den drei Ortseinfahrten von ganz besonderen Figuren begrüßt und in Empfang genommen. Liebevoll gestaltete Bauernherbstfiguren schmücken auch heuer wieder die drei Ortseinfahrten von Neumarkt und eignen sich perfekt als Fotomotiv.

Wallersee Wallfahrt

Die Wallersee Wallfahrt am 13. September ist ein fixer Bestandteil des Bauernherbstes im Salzburger Seenland geworden. Diese führt vom Seehotel Winkler über Weng, Zell und Seebrunn nach Neufahrn. Die Wegstrecke ist leicht zu bewältigen und kinderwagen-gerecht. Gestartet wird um 8.30 Uhr beim Seehotel Winkler. Einstieg bei allen Stationen möglich.

Spätsommerliches Hoffest

Der Greischbergerhof lädt am 14. September zum Hoffest ein. Ab 10 Uhr werden bäuerliche Spezialitäten kredenzt.

Für die kleinen Gäste wartet ein buntes Kinderprogramm. Zünftige Musik, Präsentation von Goldschmiedekunst sowie Verkostung von hochwertigen Schnäpsen und Weinen sorgen für gute Stimmung und Unterhaltung beim Hoffest.

Bauernherbst-Spezialitätentage

Die heimischen Gastronomen freuen sich ebenfalls bereits auf die Bauernherbst Spezialitätentage. Auf der Speisekarte stehen neben vielen regionalen Produkten auch köstliche Schwammerlgerichte aus heimischen Wäldern oder auch Bratln in der Rein – alles frisch zubereitet und nach regionalen Rezepten.

Ruperti-Stadtfest

Absoluter Höhepunkt des Bauernherbstes in Neumarkt ist das 30. Ruperti-Stadtfest am 20. September. Dirndl und Lederhose sind an diesem Tag ein Muss. Ein großes Brauchtumsfest für Jung und Alt in dessen Vordergrund Tradition, Tracht, regionale Schmankerl sowie altes Handwerk stehen.



Kontakt & Info
Tourismusverband
 Neumarkt, Tel.: 06216/6907
neumarkt@salzburger-seenland.at
www.neumarkt-info.at

Schüttelwort-Rätsel

Die Buchstaben der unten stehenden Wörter wurden kräftig durcheinander gewirbelt. Bringen Sie wieder Ordnung in den Buchstabensalat. Der jeweilige Anfangsbuchstabe ist rot. Es müssen sich schlüssige Lösungsworte ergeben.

F P F N F **A** I

K A N I Z E L

R I **R** E N T E

E H C O S E H **H**

F L I I A E L

I **T** R N K R E

R G U I T E **Z**

O **C** L H R E A

U S E A **T** H E

O T W **N** R E H

O S W I T D N

L I **G** A E E R

H C E M R Z **S**

B **K** A I R K I

A M A N H L **M**

T M **P** S A S A

L T O F A **N** L

EUGENDORF

21. September
Tafelfest. Marktplatz, 11 Uhr.

FAISTENAU

13. September
Hot Road Party. Lidaun, 20 Uhr.
20. September
Astsau Trakei Treff. Dorfplatz, 9 Uhr.



Liebhaber alter Traktoren kommen am 20. September beim Astau Trakei Treff in Faistenau auf ihre Rechnung.

HENNDORF

4. September
Kostenlose Rechtsberatung. Gemeinde Notariatszimmer, 17.30 Uhr.
3. September
Hilfe in Pensionsangelegenheiten. Gemeinde Notariatszimmer, 17 Uhr.
9. September
Einfach fragen – Beratung f. Frauen und Familien. Gemeinde Notariatszimmer, 9 Uhr.
22. September
Lichtbildervortrag. Das Herz des Abenteurers. Wallerseehalle, 19 Uhr.

KÖSTENDORF

5. September
Stammtisch Zivilinvalidenverband. Taferne Frauenschuh, 14.30 Uhr.
6./7. September
Flohmarkt der Frauenbewegung, Volksschule.

KÖSTENDORF

14. September
Kirtag. Dorfplatz, 10 Uhr.
16. September
Blutspenden. NMS, 16 Uhr.

LAMPRECHTSHAUSEN

5./6. September
Flohmarkt der Goldhaubengruppe, Sportheim.
14. September
Erntedank und Pfarrfest. Kirche Maria im Mösl, 8 Uhr.
28. September
Oktoberfest. Jaunergut, 10 Uhr.

LENGAU

6. September
Konzert. Marc Pircher Live. Volksheim Schneegattern, 20 Uhr.
14. September
Frühschoppen der Bürgergarde.
21. September
Solistenkonzert. Pfarrkirche, 19.30 Uhr.

LOCHEN

12.-14. September
Kornmandlfest der Landjugend.
21. September
Erntedankfest mit Erntekirtag.

MATTIGHOFEN

4. September
Don Kosaken Chor. Schloss, 20 Uhr.
7. September
Kammermusikalische Sonntagsmatinee. Musikschule, 11.15.
27. September
Kindertheater. Max & Moritz. Schloss, 16 Uhr.

MATTSEE

4. September
Grillnachmittag des Pensionistenverbandes. Weyerbucht, 12.
12.-14. September
Gesundheitsmesse. Explore, Schloss.
14. September
Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes. Stiftskirche, 8 Uhr.

SUDOKU - die Auflösungen

4	5	8	3	9	2	6	1	7	6	2	4	3	9	1	8	7	5
7	2	6	1	4	5	3	8	9	1	7	8	2	5	4	6	3	9
3	9	1	6	7	8	4	2	5	3	5	9	6	7	8	2	4	1
1	8	4	9	3	7	5	6	2	2	9	5	7	4	3	1	6	8
9	6	2	5	8	4	1	7	3	8	1	7	9	6	2	3	5	4
5	3	7	2	1	6	8	9	4	4	3	6	8	1	5	7	9	2
8	1	9	7	5	3	2	4	6	9	6	2	4	8	7	5	1	3
2	7	5	4	6	1	9	3	8	7	8	1	5	3	9	4	2	6
6	4	3	8	2	9	7	5	1	5	4	3	1	2	6	9	8	7

MATTSEE

- 20. September
Aktiv & Gesund Wandern.
Treffpunkt Sparmarkt, 13 Uhr.
- 21. September
Erntedankmarkt und Tag der offenen Tür. Bajuwarengehöft, 10 Uhr.
- 28. September
3. Frauenlauf, Weyerbucht.

MICHAELBEUERN

- 26.-28. September
Forum Michaeli, Kultursaal.

MONDSEE

- 25. August/1. September
Sommerkonzert der Musikkapelle Tiefgraben. Marktplatz, 20 Uhr.
- 27. August
Sommerkonzert der Militärmusik Oberösterreich. Marktplatz, 19.30 Uhr.
- 19. September
Konzert. Mixed for Tunes. Pfarrsaal, 20 Uhr.
- 21. September
Traditioneller Bauernmarkt. Marktplatz, 9 Uhr.
- 28. September
Mariazeller Messe. Basilika, 10 Uhr.



Die Kinder und Jugendlichen der Brauchtumsgruppe „D`Stoawandla“ zeigen beim Bauernmarkt auf der Festbühne Volkstänze.
Bild: Rule

NEUMARKT

- 13. September
Wallerseewallfahrt. 8.30 Uhr.
- 20. September
30. Ruperti-Stadtfest. 11 Uhr.
30 Jahre Museum Fronfeste. 13 Uhr.

NUSSDORF

- 7. September
Bergslalom des MSC Schlöbl.



SEEHAM: Kunsthandwerker im Strandbad

Bereits zum 21. Mal geht heuer am 13. und 14. September (jeweils von 10 – 18 Uhr) der beliebte Kunsthandwerksmarkt im Seehamer Strandbad über die Bühne. Dabei gelingt es den Künstlern immer wieder, Tradition und Moderne zu verschmelzen. Die Besucher finden liebevoll getöpferte Häferl und Tassen genauso, wie kleine und große Holzschalen, topmoderne Kleidungsstücke, kunstvoll gestaltete Glasarbeiten oder Bildhauerarbeiten aus Stein und Holz. Bei den „Schauwerkstätten“ können die Besucher den Kunsthandwerkern über die Schulter schauen. Zum großen Gelingen trägt am Markt die Live-Musik über beide Tage bei. So unterhalten Samstag ab 14 Uhr David Hauser und Steffi Naumayer mit Gospelsongs, Folk und Blues Standards. Am Sonntag sind ab 14 Uhr mit David Hauser und mit Herb Berger zwei Größen des Jazzs und der Bluesmusik am Kunsthandwerksmarkt Seeham zu Gast. Der Kunsthandwerksmarkt findet bei jeder Witterung statt, der Eintritt ist frei. Im Bild oben zeigt der Papiermacher sein Handwerk.
Bild: Monika Barth



Wallfahrer pilgern um den Wallersee

Traditioneller Weise findet heuer am 13. September bereits zum siebten Mal die Wallersee-Wallfahrt statt. Der Weg führt von der Wallerseeostbucht in Neumarkt zur Filialkirche Weng. Von dort geht es weiter durch das Wenger Moor nach Zell am Wallersee und über Seekirchen entlang des Wallersees nach Henndorf. In Neufahrn findet der Schlussgottesdienst mit anschließender Ausgabe der Pilgersuppe statt. Der Weg ist leicht zu bewältigen und kinderwagengerecht. Die Wallfahrt findet bei jeder Witterung statt. Es ist auch möglich, bei allen Stationen einzusteigen. Bei der Wallfahrt werden Spenden gesammelt, mit denen ein Teil der Therapiekosten für eine schwer erkrankte junge Frau und zweifachen Mutter aus Henndorf bezahlt wird.
Bild: Rule

NUSSDORF

- 7. September
Kirtag. 8.30 Uhr.
- 13. September
Heurigen Abend mit Live-Musik. Sportzentrum, 17 Uhr.
- 28. September
Stock-Car-Rennen des MSC Schlöbl. 12 Uhr.

OBERHOFEN

- 20. September
20 Jahre Spiegeltreff Feier.

OBERNDORF

- 6. September
Fest der Kulturen. Stadtpark, 10 Uhr.
- 9. September
Kostenlose Energieberatung. Regionalverband Flachgau Nord, 13.30 Uhr.
- 11. September
Leopold Kohr Stammtisch. Bauernbräu, 20 Uhr.
- 13. September
Flohmarkt. Hauptschule, 8 Uhr.
- 20. September
Oktoberfest. Sportplatz, 10 Uhr.
- 21. September
Pfarrfest. Hauptschule, 10 Uhr.

OBERTRUM

- 26. August
Blutspendeaktion. Hauptschule, 15 Uhr.
- 7. September
5-Uhr Tee. Braugasthof Sigl, 17 Uhr.
- 18. September
Oschnputtl. Das kleine Erbsen Kabarett. Bierkabarett, 20 Uhr.

SCHLEEDORF

- 11. September
Spielenachmittag. Tageszentrum, 14 Uhr.
- 20./21. September
Dorffest. Sa. 13 Uhr, So. 10 Uhr.
- 26. September
Z`sammkemma. Tageszentrum, 14 Uhr.

SEEHAM

- 2. September
Seekonzert der Trachtenmusikkapelle. Strandbad, 20 Uhr.
- 13./14. September
Kunsthandwerksmarkt. Strandbad, 10 Uhr.

06216/7560

Der direkte Draht in unsere Redaktion

e-mail:

redaktion@doppelpunkt.co.at



Von Steuerberater Mag. Wolfgang Stütz

Wenn der Pleitegeier die Familie umkreist

Es geht wieder einmal um die Frage, wann man als leidgeprüfter Vater, der seine Geldtasche ohnehin seinen Kindern verpfändet zu haben scheint, die Kosten seines Nachwuchses wenigstens als außergewöhnliche Belastung von der Einkommensteuer absetzen kann.

Diese Frage stellte sich unlängst dem Bundesfinanzgericht. Eine Tochter, durch Krankheit, Alleinerziehung eines Kindes und Ausbildung in arge finanzielle Nöten geraten, suchte Hilfe bei Ihrem Vater. Der zahlte den ausstehenden Bankkredit zurück, den die Tochter nicht mehr bedienen konnte. Die Tochter hätte durch die Rückzahlung des Kredites zumindest kurzfristig mehr arbeiten und daher ihre Ausbildung abberechnen müssen.

Der Vater war der Ansicht, dass es seine sittliche Verpflichtung sei, das eigene Kind in Notlagen zu unterstützen. Außerdem hatte die Tilgung des Kredites durch den Vater tatsächlich eine positive Entwicklung von Tochter und Enkelin. Das Finanzamt – von berufswegen etwas unsensibel in solchen Dingen, meinte, hier

liegt doch keine Notlage vor. Der Vater hätte seiner Tochter, wie es in Familienkreisen durchaus üblich ist, stattdessen auch ein zinsloses Darlehen gewähren können.

Gut, dass das Gericht die Sache anders sah. Der Vater kann die Zahlung in diesem Fall steuerlich geltend machen, meinte das Gericht. Ausschlaggebend war, dass der Vater glaubte und auch glauben durfte, durch sein Eingreifen eine existenzbedrohende Notlage von seiner Tochter abwenden zu können. Wichtig ist auch, dass die Schulden von der Tochter nicht leichtfertig eingegangen worden sind, sondern auf den elementaren Wunsch nach einer Wohnungseinrichtung zurückzuführen sind. Der Vater sah als einzige Möglichkeit zur Abwehr der existenzbedrohenden Notlage die persönliche Übernahme der Schulden (Tilgung des Kredites). Das ist doch einmal eine positive Nachricht für Väter (und natürlich Mütter), die ihre Kinder auch als Erwachsene noch kräftig unterstützen müssen. Näheres wie immer unter:

www.finanzzconsult.at



THLAGAU: „Bauernschach“ mit Stipsits

Dass es in einem Dorf Gerüchte gibt, liegt auf der Hand. In Stinatzberg kreisen die meisten um das Haus des Schachgroßmeisters Nikolai Rachimov. Denn da geschehen seltsame Dinge. Die Leute hören dort Kinder lachen und sehen hinter den alten Fenstern Gestalten. Der Meister ist in diesem Haus während einer Schachpartie gestorben. Angeblich hat er da gerade gegen den Teufel höchstpersönlich gespielt. Das war 1956. Seither hat niemand dieses Haus betreten. Bis heute. Dann kauft Thomas Stipsits dieses Haus und findet im Keller ein verstaubtes Schachbrett mit einer Partie im Endspiel. Weiß ist am Zug. Jede Aktion ändert die Verhältnisse auf dem Brett; wie im Leben. „Bauernschach“ ist das aktuelle Programm des steierischen Kabarettisten Thomas Stipsits und mit diesem Programm ist er am 12. September in der Aula der Volksschule zu Gast. DOPPELPUNKT verlost Karten für diesen Abend. Wer mitspielen möchte, kann das im Internet unter www.flachgau24.at im Bereich „Gewinnspiel“ tun.

SEEKIRCHEN

- Jeden Freitag**
Flohmarkt der katholischen Frauenbewegung. Henndorfer Straße 18, 15 Uhr.
- 2. September**
Kostenlose Rechtsberatung. Bauamtsitzungszimmer, 15 Uhr.
- 7. September**
Ruperti- und Wallerseelauf. 9 Uhr.
- 10. September**
Frauenberatung. Stadtamt, 9 Uhr.
- 11. September**
Open stage 2.0. Rap, Gstanzln und Poetry Slam. Emailwerk, 20 Uhr.
- 13. September**
Willee. Hinta mia die Sun. Emailwerk, 20 Uhr.
- 18. September**
Premiere. Georg Clementi. Zeitlied 2. Lieder mit dem gewissen Etwas. Emailwerk, 20 Uhr.
- 20. September**
Kino. Alphabet. Film von Erwin Wagenhofer. Emailwerk, 20 Uhr.

ST. GEORGEN

- 6. September**
Sonderausstellung. Das große Erlebnis. Sigl Haus, 19.30 Uhr.

STRASSWALCHEN

- 6. September**
Flohmarkt des Seniorenwohnheimes, Brucknerhaus.
- 6./7. September**
1. US Car and Bike Treffen, Steindorf.
- 12./13. September**
Rot-Kreuz-Flohmarkt. Einsatzzentrale, 9 Uhr, Annahme: 10./11. September, 9 Uhr.
- 13. September**
Historische Gemeinderundfahrt. Pfarrplatz, 14 Uhr.
- 27. September**
188. Michaelimarkt.

THALGAU

- 5.-7. September**
Fallschirmweltcup.
- 12. September**
Kabarett. Thomas Stipsits mit seinem Programm „Bauernschach“. WAKUUM, 20 Uhr.
- 14. September**
Bauernmarkt. Marktplatz, 9.30 Uhr.
- Bergmesse.** Rauchenschwandt, 11 Uhr.
- 26. September**
Tom Grubinger Quartett, K3 Saal.
- Alle Angaben ohne Gewähr*

06216/7560

Der direkte Draht in unsere
Redaktion

e-mail: redaktion@doppelpunkt.co.at



SCHNEEGATTERN: Marc Pircher kommt

Das ist ein Pflichttermin für alle Freunde der volkstümlichen Musik: Am 6. September kommt Marc Pircher ins Volksheim nach Schneegattern und wird mit seinen Hits die Fans begeistern. Los geht's schon ab 17 Uhr. Da besteht die Möglichkeit, sich am Bierstand vor dem Vereinsheim auf den musikalischen Abend einzustimmen. Einlass ins Vereinsheim ist um 18.30 Uhr und um 20 Uhr steht der Auftritt von Marc Pircher auf dem Programm. Aber was wäre so ein Konzertabend ganz ohne Aftershow-Party? Und so wird ab 23 Uhr DJ Locco die Konzertgäste noch unterhalten und mit seinen heißen Scheiben für Tanz bis in den Morgen sorgen. Veranstaltet wird das Konzert vom ATSV Schneegattern, Vorverkaufskarten gibt es bei Günther Hasenöhr (Tel.: 0664/3416323). DOPPELPUNKT - die Flachgauer Rundschau verlost für diesen volksmusikalischen Abend 2 x 2 Karten. Wer mitspielen möchte, kann das im Internet unter www.flachgau24.at im Bereich „Gewinnspiele“ tun.

COME TO FANTASIANA
ERLEBNISPARK STRASSWALCHEN

www.fantasiana.at
wo Träume wahr werden

- ★ Österreichs Themenpark Nr. 1
- ★ Über 50 Attraktionen
- ★ Spaß für Groß und Klein
- ★ Das perfekte Freizeit- und Familienerlebnis
- ★ Bei jedem Wetter geeignet
- ★ Weltneuheit: Knights Ride Tower

Märchenweg 1 - 5204 Strasswalchen +43 06215/8181

**Fantasiana Erlebnispark
Österreichs Themenpark Nr. 1**

SAŠO AVSENIK
- UND SEINE OBERKRAINER -



Der Knights Ride Tower sorgt für puren Nervenkitzel.

**Am 18. September im
Broadcast'n
Jetzt schon Karten reservieren:
Tel.: 0664/4233933**

Come to Fantasiana Erlebnispark Strasswalchen! Mehr als 50 Attraktionen begeistern die Besucher, auf sieben Themenbereichen. Mit den Dark-Ride-Erlebnisfahrten bietet der Park Attraktionen die man sonst nur in den weltgrößten Parks erleben kann! Der Fantasiana Erlebnispark wurde bereits mehrfach mit Internationalen Awards ausgezeichnet. Die meisten Attraktionen sind überdacht und sind daher bei jedem Wetter benützbar! Willkommen in einer märchenhaften Welt voller Träume. -PR-
**Alle Informationen finden Sie unter:
www.fantasiana.at**

Tierische Sprechstunde

Tel.: 06216/4907



Mit Tierarzt Dr. Stefan Steinhauser, Neumarkt

Wie Haustiere sich auf unsere Gesundheit auswirken

Da soziale Faktoren stark die Gesundheit, Lebensqualität und sogar die Lebenserwartung beim Menschen beeinflussen, wirkt sich der Kontakt mit Tieren als Sozialpartner direkt auf die Gesundheit des Tierbesitzers aus. Kinder, die mit Heimtieren aufwachsen haben nachweislich ein stärkeres und gestärkteres Immunsystem. Sie sind statistisch nachweisbar seltener krank und fehlen weniger in der Schule. Auch das Risiko, von allergischen Erkrankungen betroffen zu werden, ist geringer. Haustiere reduzieren aber auch beim Erwachsenen die Gefahr eines Herzinfarktes oder eines Schlaganfalls durch Senkung des Cholesterinwertes. Relativ neu ist allerdings die Erkenntnis, dass uns ein schnurrender Stubentiger auch vor Neurodermitis schützen kann.

Schwangere Frauen, die in der Umgebung von Katzen oder Nutztieren leben, schützen ihre Kinder damit vor Neurodermitis. Das berichten Forscher der Universität Zürich. „Da es eine Beobachtungsstudie war, können die genauen Zusammenhänge für den Schutz nicht geklärt werden“, erklärt die Studienleiterin Caroline Roduit.

Die Forschergruppe untersuchte dazu über 1.000 Kinder aus ländlichen Regionen in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich und Finnland, wobei jedes zweite aus einer Bauernfamilie stammte. Diejenigen Kinder, deren Mütter in der Schwangerschaft in der Nähe von Nutztieren oder Katzen gelebt hatten, zeigten ein geringeres Risiko für die Krankheit in den ersten beiden Lebensjahren.

Dass ausgerechnet Katzen vor Neurodermitis schützen, überrascht. Bisher rät man Schwangeren stets, Katzenhaare zu mei-

den um eine Allergie des Kindes vorzubeugen. „Ohne den Wirkmechanismus zu kennen, können wir noch keine Empfehlung aussprechen. Ungünstige Auswirkungen für die Entstehung von Neurodermitis hat eine Katze jedoch nicht. Katzenbesitzerinnen müssen sich deshalb während der Schwangerschaft nicht von ihrem Haustier trennen“, so die Studienleiterin.

Schon bisher war bekannt, dass Bauernhofkinder selten von Allergien geplagt werden. Verschiedene Faktoren sind dafür bisher in Diskussion, unter anderem auch ein erst kürzlich entdecktes pflanzliches Zuckermolekül im Heu, das das Allergierisiko senkt. Den gleichen Schutz genießen auch Kinder von Müttern, die während der Schwangerschaft auf einem Bauernhof lebten.

Neurodermitis ist eine allergische Krankheit der Haut, von der in Industrieländern jedes fünfte Kind betroffen ist. Ausgelöst wird sie teils durch genetische Vorbelastung, jedoch auch durch Umwelteinflüsse. So können etwa ständiger Kontakt mit Mehl, Desinfektions- oder Reinigungsmitteln zu einer Ausprägung führen. Auch übertriebene Hygiene wird immer wieder ins Spiel geführt.

Abschließend kann man sagen, dass bei vernünftiger Haltung hygienische Bedenken oder das Risiko an einer Zoonose (Krankheit, die vom Tier auf den Mensch übertragen wird) zu erkranken kaum von Bedeutung sind. Gute und saubere Pflege, regelmäßige tierärztliche Untersuchungen sowie Parasitenbekämpfung vermeiden negative Auswirkungen, so dass die positiven Einflüsse auf die menschliche Gesundheit durch Haustiere bei weitem überwiegen.



Nicht nur große Tiere gibt es beim Bauernmarkt zu bewundern. Vor allem die kuschelweichen Tiere im Streichlzoos sind ein Magnet für die jüngsten Marktbesucher.

Bilder (2): Rula

MONDSEE: 26. Bauernmarkt am 21. September

Seewiese wird zum Laufsteg der schönsten Rinderviecher

Auch in seiner 26. Auflage lockt der Mondseer Bauernmarkt mit neuen Attraktionen. So wird es am 21. September zum ersten Mal eine Rinder-Viehzucht und Rassenschau geben.

Für die große Tierschau ist die Seewiese reserviert. „Diese Zuchtvihschau soll sowohl dem Fachpublikum als auch den nichtbäuerlichen Besuchern einen Einblick in die Rinderzucht

bieten“, sagt Bauernmarktorganisatorin und Landtagsabgeordnete Michaela Langer-Weninger.

Neben der Tier-Schau wird auch am Unterhaltungsprogramm gefeilt. Musikalische Höhepunkte wird es ebenso wieder geben, wie viele Aussteller, die das vielfältige Angebot an bäuerlichen Produkten aus dem Mondseeland präsentieren werden.

Kinderkleidermärkte

Neumarkt, 12./13. September

Annahme: 12. September, 14 – 18 Uhr pro Person 40 Stück/10% des Erlöses werden einbehalten. Verkauf: 13. September von 9 – 12 Uhr, Rückgabe von 15.30 – 16 Uhr.

Thalgau, 12. und 13. September

Annahme: 12. September, 14.30 – 16 Uhr pro Person 40 Teile/15% des Erlöses werden einbehalten. Verkauf an Schwangere und Stillende Fr. ab 16.30 Uhr, Verkauf allgemein: Fr. 17 – 20 Uhr, Sa. 9 – 10.30 Uhr., Rückgabe 12 – 13 Uhr.

Mattsee, 19. und 20. September

Fr. 14 – 15.30 Uhr., Sa. 9.30 – 11 Uhr, Seniorenwohnheim. Zum Selbstverkauf, 7 Euro/Tisch, bitte reservieren.

Bergheim, 3. und 4. Oktober

Annahme: Fr. 13 – 15.30 Uhr pro Person 25 Stück/15% des Erlöses werden einbehalten. Verkauf an Schwangere: Fr. von 18.30 – 19.30 Uhr (Mutterkindpass und Lichtbildausweis Kontrolle). Verkauf Sa. 8 – 11 Uhr. Rückgabe: 15 – 15.30 Uhr.

Henndorf, 3. und 4. Oktober

Annahme: Fr. 13 – 16 Uhr pro Person 30 Stück/Etikettenanteil 30

Cent. Verkauf an Schwangere und Mütter von Babys bis zum ersten Lebensjahr: Fr. von 19 – 20.30 Uhr (Mutterkindpass-Kontrolle). Moonlightshopping für alle Fr. 20.30 – 22 Uhr, Verkauf am Sa. 9.30 – 11.30 Uhr, Rückgabe 15 – 15.30 Uhr.

Seekirchen, 4. und 5. Oktober

Annahme: Sa. 8.30 – 10.30 Uhr pro Person 30 Stück/10% des Erlöses werden einbehalten. Verkauf an Schwangere Sa. 16.30 – 20.30 Uhr, Verkauf an Mutter von Babys bis 6 Monaten Sa. 18.30 – 20.30 Uhr (Mutterkindpass und Lichtbildausweis Kontrolle). Verkauf allgemein So. 8.30 – 13 Uhr, Rückgabe 16.30 – 17 Uhr.

Elixhausen, 10. und 11. Oktober

Annahme: Fr. 14 – 16 Uhr pro Person 25 Stück/15% des Erlöses werden einbehalten. Verkauf an Schwangere Fr. 18.30 – 20 Uhr. (Mutterkindpass und Lichtbildausweis Kontrolle). Verkauf allgemein Sa. 8 – 12 Uhr, Rückgabe 16 – 17 Uhr.

Lamprechtshausen, 18. Oktober

Sachspendenannahme: Fr. 17. Oktober 7.45 – 17 Uhr. Verkauf Sa. 8.30 – 16 Uhr.